

Rainer Sülzer. Eine gute Wahl.

Gute Vernetzung auf verschiedenen Ebenen ist eine effektive Voraussetzung für die Umsetzung von sinnvollen Anregungen und Wünschen aus der kommunalen Familie im engeren Umfeld, aber auch in ganz Gummersbach und darüber hinaus.

Enge Mitstreiter in Gummersbach neben mir (rechts): (von rechts nach links) Raoul Halding-Hoppenheit, momentan 1. Beigeordneter und Kämmerer, Bürgermeisterkandidat der CDU in Gummersbach. Jürgen Hefner, Technischer Beigeordneter der Stadt Gummersbach. Jürgen Marquardt, 1. Stellv. Bürgermeister und langjähriger Fraktionskollege. Volker Kranenberg, vertritt unseren Wahlbezirk im Kreistag und ist Vorsitzender des CDU-Stadtverbandes



links neben mir ist Klaus Grootens, momentan Dezernent in der Kreisverwaltung und CDU-Kandidat für das Amt des Landrats im Oberbergischen Kreis

Gute Kontakte zur Landesregierung und zum Landtag gewährleisten Peter Biesenbach (rechts), ehemaliger Justizminister des Landes NRW und unser aktuelles Mitglied des Landtags, Christian Berger (links)



Gerne für Sie da.

E-Mail: r.suelzer@cdu-gm.de

Tel.: 0151 17227097 | www.cdu-gummersbach.de



CDU
Wir sind GM!

Rainer Sülzer

Ratskandidat für Bernberg Ost/
Dümmlinghausen/Erlenhausen/Hesselbach



Rainer Sülzer

73 Jahre, Lehrer i. R.

Stadtverordneter
seit 1989

Mitglied im Fraktions-
vorstand

Vorsitzender des Aus-
schusses für Kultur
und Ehrenamt

Sprecher im Schul-,
Sport- und Sozialaus-
schuss,

Vertreter der Stadt
Gummersbach in der ...

... Zweckverbandsver-
sammlung Förderschul-
en, momentan Vorsit-
zender

... OVAG-Gesellschafter-
versammlung

... Verbandsversammlung
des ASTO, momentan
Vorsitzender



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

am 14. September geht es um wichtige Weichenstellungen für unsere Heimat im Oberbergischen, in Gummersbach und für uns ganz besonders auf dem Bernberg, in Dümmlinghausen, Hesselbach und Erlenhagen. Das Ergebnis der Kommunalwahl wird mitentscheidend sein für die positive Weiterentwicklung unserer Stadtteile. Wir haben in der Vergangenheit Einiges gemeinsam geschafft oder so weit angestoßen, dass eine Fertigstellung unmittelbar bevor steht.

- **Erweiterung der Kita „KinderWelten“ von 4,5 Gruppen mit 85 Kindern auf 6 Gruppen mit 120 Kindern**
- **Wiedereröffnung der „Mühle“**
- **deutlich zügigerer Verkehrsfluss durch die Fertigstellung der Kreisverkehre Lindestockstraße/Nordring/Südring**
- **Wiedereröffnung unseres vergrößerten Begegnungszentrum für Jugend, Senioren und Quartiersmanagement mit umfangreichen Baumaßnahmen hin zum Schul- und Sportplatzareal**
- **Beginn mit Vorbereitungen zum Ausbau des Glasfasernetzes**
- **Verbesserung der Verkehrssicherheit durch Markierung „Schutzstreifen für Fahrradfahrer“**
- **Flächenentsiegelung, dafür Begrünung**
- **Unterstützung von Vereinen und Schule**
- **Neubau Feuerwehrgerätehaus und Kindergarten**

Die meisten der oben beschriebenen Maßnahmen sind auf Ihre Initiative angestoßen worden. Ich habe mich sehr gefreut, dass ich Ihre berechtigten Anliegen – und gemeint sind auch kleinere Anliegen aus Ihrem eher privaten Bereich – über meine Fraktion, über zuständige Fachausschüsse und über unseren Stadtrat wirkungsvoll unterstützen konnte.

Gerne würde ich mit Ihnen zusammen auch in den kommenden Jahren versuchen, die anstehenden Herausforderungen

zu einem guten Ergebnis zu bringen. Als Vorsitzender des Ausschusses für Kultur und Ehrenamt kann ich Ihnen berichten, dass es uns in den letzten Jahren gelungen ist, Schwerpunkte für unsere Kulturlandschaft zu setzen.

- Halle 32 wird immer besser als Veranstaltungsort angenommen. Außer Theater- und Musikveranstaltungen für alle Altersgruppen werden zunehmend Veranstaltungen wie Firmenversammlungen, Messen, Ausstellungen, private Feiern u. v. m. gebucht.
- die Vogtei, im letzten Jahr von Ministerin Ina Scharrenbach eröffnet, hat sich zu einem gastronomischen und kulturellen Zentrum mitten in der City gemausert.
- im Gebäude „Bergischer Hof“, bekannt als „EKZ“, wird ab Herbst auf, im Gegensatz zum Ist-Zustand, stark vergrößerter Fläche eine modernsten Anforderungen genügende Bibliothek ihre Tore öffnen. Die Volkshochschule ist schon dort eingezogen und freut sich über eine räumlich verbesserte Situation. Mit Freude habe ich zur Juni-Sitzung des Ausschusses für Kultur und Ehrenamt schon in die neuen Räumlichkeiten einladen können.

Um weiterhin mit Ihnen gemeinsam dafür Sorge tragen zu können, dass bei uns vor der Haustür alles in Ordnung ist oder gebracht wird, bitte ich Sie um Ihre Stimme. In diesem Zusammenhang soll nicht unerwähnt bleiben, dass ich meine Ehefrau Mechthild Sülzer als meine persönliche Stellvertreterin gewinnen konnte. Sie war über 40 Jahre als Lehrerin an der GGS Bernberg tätig und hat mir immer mit Rat und Tat zur Seite gestanden.

Dafür bitte ich Sie am 14. September 2025 um Ihre Stimme.

Ihr

Wir sind GM!



Als meine persönliche
Vertreterin konnte ich
Frau **Mechthild Sülzer**
gewinnen.

Kontakt:

Tel.: 02261 51608